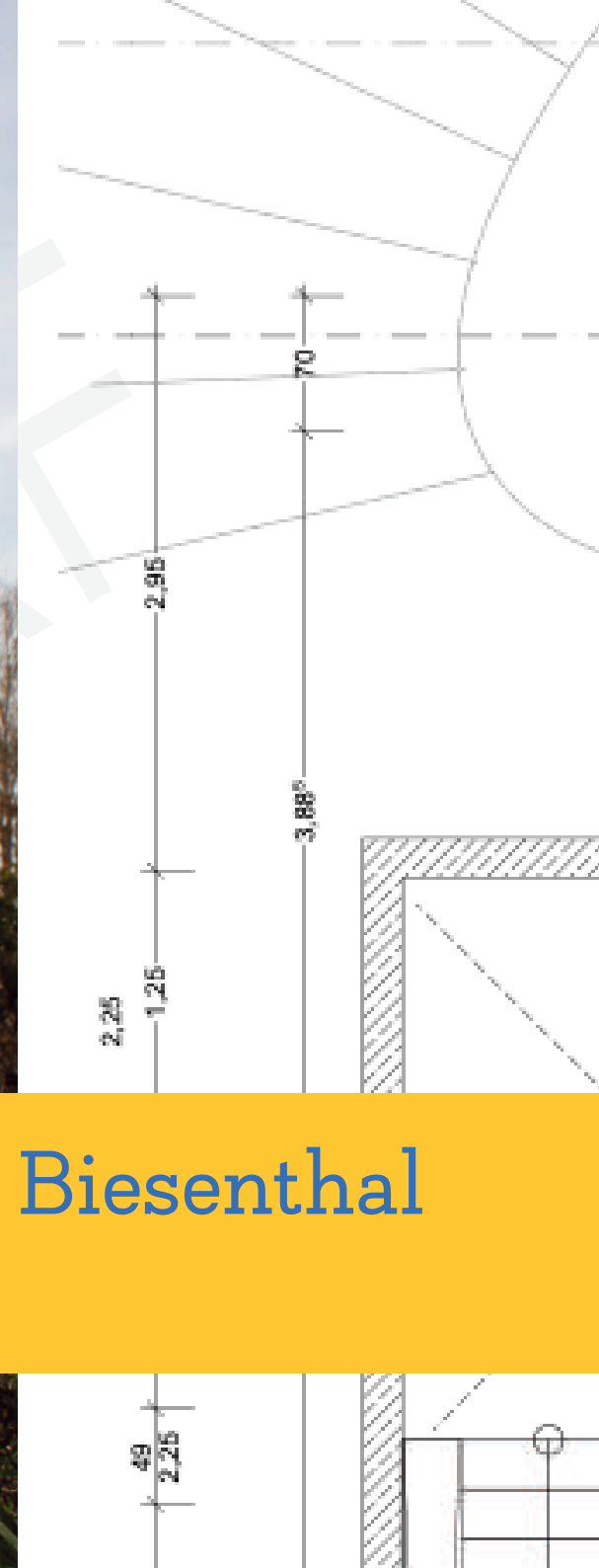




Die Wohnkunst Biesenthal Genossenschaft





solidarisch

sozial

ökologisch

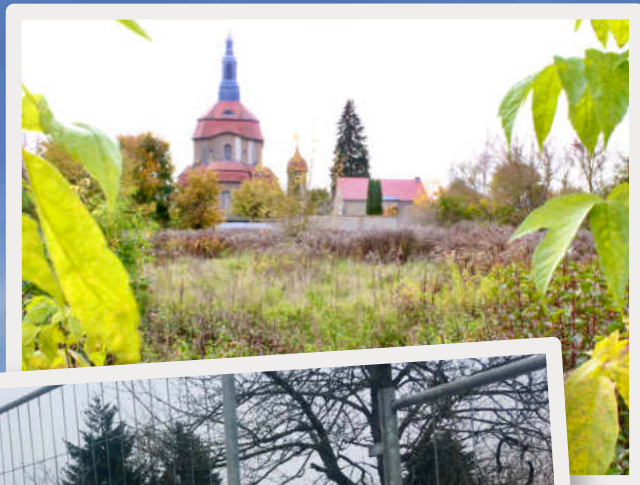
wohnen

Wir stellen uns vor

Wir sind eine Gruppe von 40 Erwachsenen und 11 Kindern, die in der Stadt Biesenthal nordöstlich von Berlin zusammenleben wollen. Zu diesem Zweck haben wir die Genossenschaft Wohnkunst Biesenthal e.G. gegründet. Uns eint der Wunsch, ein generationengemischtes, barrierefreies, sozial-ökologisches und respektvolles Wohnumfeld zu schaffen, ein Zuhause für Menschen unabhängig von Alter, Bildung, Herkunft und Religionszugehörigkeit. Menschen mit Rassismuserfahrung und Regenbogenfamili-

en finden bei uns ebenso ihr Zuhause wie Menschen unterschiedlicher Geschlechteridentitäten und sexueller Orientierung. Wir sorgen langfristig für bezahlbaren Wohnraum in der Metropolregion Berlin. Auf regionaler Ebene bringen wir uns in die Zivilgesellschaft ein. Ein demokratisches Verständnis und demokratische Strukturen sind uns sehr wichtig - wir teilen Verantwortung und unterstützen uns solidarisch in selbstverwalteten Strukturen.





Unser Baukonzept

Um gemeinsam zu leben, braucht es einen Platz – diesen haben wir in der Stadt Biesenthal ca. 40 km nordöstlich von Berlin gefunden. Biesenthal hat knapp 6.000 Einwohner*innen und liegt im Landkreis Barnim in Brandenburg etwa in der Mitte zwischen Bernau und Eberswalde. Die Stadt ist von zahlreichen Seen und ausgedehnten Wäldern umgeben und grenzt an das Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken. Unser 3.500 qm großes Baugrundstück liegt im Weprajetzkyweg 4-7.

Unser Baukonzept beinhaltet die Errichtung von 2 Gebäuden nach sozial-ökologischen Kriterien. Die insgesamt 25 Wohneinheiten sind barrierefrei oder barrierearm gestaltet. Die Gebäude orientieren sich um einen Hof zur gemeinsamen Gartennutzung. Wir erhalten den größten Teil des bestehenden Baumbestandes auf dem

Grundstück und versiegeln eine möglichst geringe Bodenfläche. Beim Bau unseres neuen Zuhauses legen wir auch selbst Hand an. Dadurch reduzieren wir die Kosten und das gemeinsame Handwerken stiftet Gemeinschaft.

Neben den Wohneinheiten beinhalten die Gebäude Räume für die alltägliche Begegnung in der Gemeinschaft und gemeinsames Tun: eine Gästewohnung, Atelier-, Probe- und Werkstatt Räume und einen gemeinschaftlich nutzbaren Veranstaltungsraum. Wir streben an, diese Räume den Nachbarschaften und anderen Projekten im Landkreis Barnim zu öffnen.





Unsere Partner*innen: Unterstützung, Expertise und Sicherheit

Architekturbüro „Winterer und Mohr – Architektinnen GmbH“

Das von Irene Mohr und Karin Winterer 1994 gegründete Architekturbüro arbeitet vorrangig in der Projektentwicklung und -realisierung für Wohnungsbaugenossenschaften und Eigentumswohnungen. Die Architektinnen waren aktiv an der Gründung unserer Genossenschaft beteiligt und beraten und unterstützen das Projekt von Anfang an.

Weitere Informationen: www.winterer-mohr.eu

Stiftung Trias

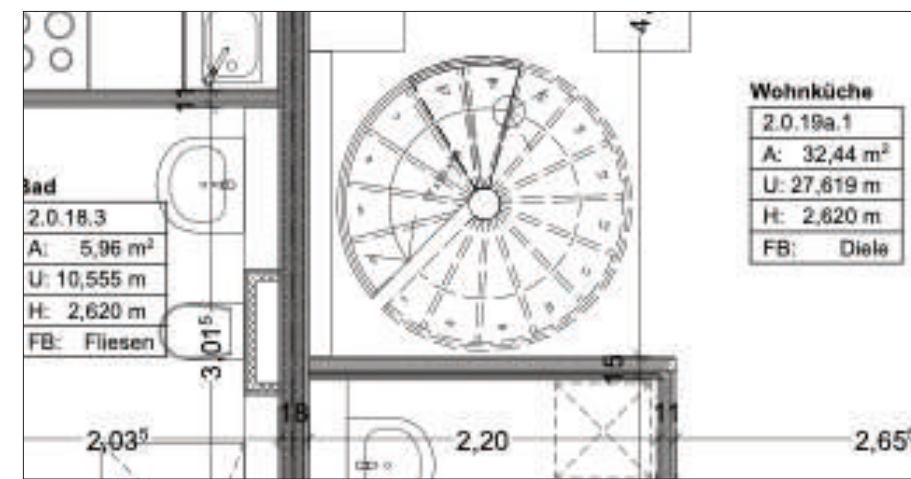
Die 2002 gegründete Stiftung Trias hat sich zum Ziel gesetzt, Grund und Boden zu erwerben und diese der Immobilienspekulation zu entziehen. Mittels Erbbaurecht führt sie die Grundstücke einer sozialen und ökologischen Nutzung zu. Damit ermöglicht und sichert sie innovative Projekte des Wohnens und Arbeitens. Die Stiftung Trias hat das Baugrundstück unserer Genossenschaft gemeinsam mit der Hannoverschen Pensionskasse VvaG erworben.

Weitere Informationen: www.stiftung-trias.de/home

Hannoverschen Kassen

Die Hannoversche Pensionskasse VvaG ist Teil des Unternehmensverbundes der Hannoverschen Kassen. Diese sind eine Vereinigung von und für Menschen, die Zukunft gestalten und Solidarität üben wollen. Der Unternehmensverbund setzt sich für die Absicherung von Menschen im Alter ein und hat sich in seinem Leitbild einer Achtung der wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Folgen seines Handelns verpflichtet.

Weitere Informationen: www.hannoversche-kassen.de



Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V. (PkmG)

Unsere Genossenschaft ist Mitglied im PkmG. Dieser kontrolliert und überprüft regelmäßig und extern unsere Geschäftstätigkeit und berät uns bei rechtlichen und finanziellen Entscheidungen. Der PkmG vertritt u.a. die Interessen der Genossenschaften gegenüber der Politik.

Weitere Informationen: www.pruefungsverband.de

L.I.S.T. GmbH

Die 1989 gegründete L.I.S.T. - Lösungen im Stadtteil – GmbH geht aus einer Stadtentwicklungsgesellschaft hervor, die gemäß dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ zahlreiche bauliche Selbsthilfe und soziale Hausprojekte begleitet hat. In unserem Projekt übernimmt die L.I.S.T. die bauliche Projektsteuerung und unterstützt uns so bei Aufgaben rund um die Baustelle und darüber hinaus.

Weitere Informationen: www.list-gmbh.de

Rechtsanwältin Manuela Rutzen

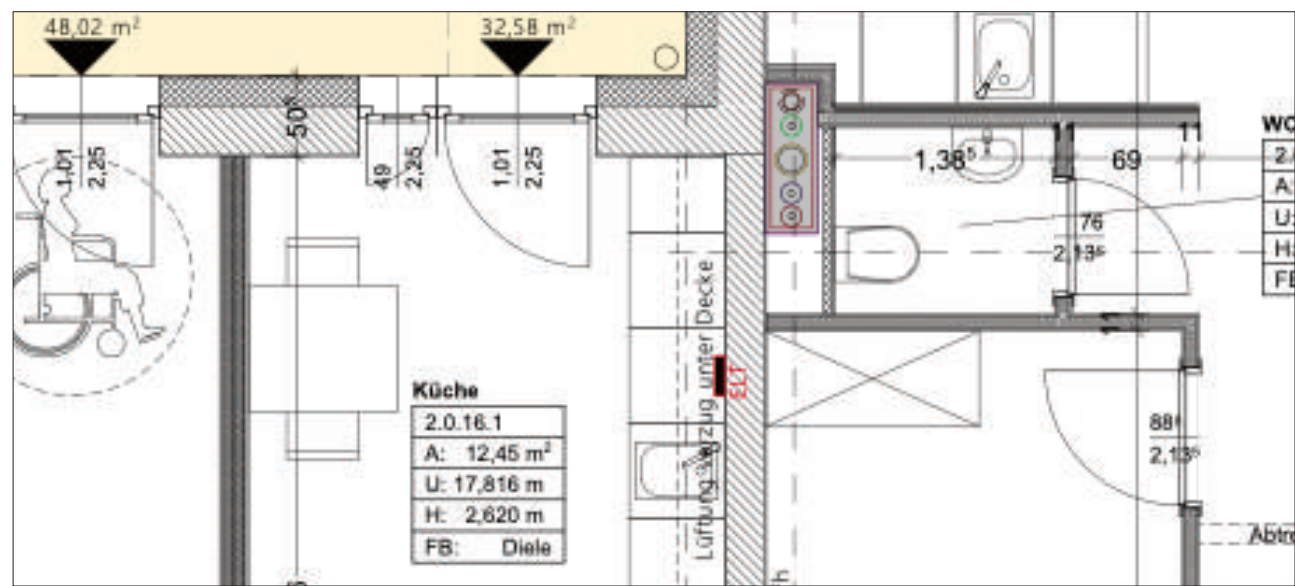
Manuela Rutzen ist spezialisierte Anwältin für Genossenschaftsrecht und Kooperationspartnerin des Prüfungsverbands der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V. in Berlin. Sie sichert für unsere Genossenschaft und ihre Mitglieder die rechtliche Seiten des Wohnprojektes ab.

Weitere Informationen: www.ra-rutzen.de

Steuerberater Torsten Röding

Unsere Buchhaltung wird professionell über die Steuerkanzlei Torsten Röding geführt. Durch diese externe Expertise und Abwicklung stellen wir die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sicher.

Weitere Informationen: www.roeding.berlin



Wohnung für Menschen mit Fluchthintergrund

Die Wohnkunst Biesenthal e.G hat sich verpflichtet, eine Wohnung mit 72,85 qm für Menschen mit Fluchterfahrung zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung der monatlichen Miete wird die Genossenschaft solidarisch finanzieren. Der Genossenschaftsanteil beträgt 890,- Euro pro Quadratmeter des genutzten Wohnraums.

Die Genossenschaft „Wohnkunst Biesenthal e.G.i.G.“ betrachtet es als ihre Aufgabe sozial gemischte, nachbarschaftliche Wohnformen zu schaffen. Gemeinschaft, soziale Aktivitäten, Stabilität und nachhaltige Einbindung in das Wohnquartier sind Ziel der Genossenschaft. Um diese Ziele zu erreichen, wären Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund und Erfahrungen, die sie gelehrt haben, dass das stärkende soziale Miteinander eine überlebenswichtige Komponente sein kann, von großer Bereicherung. Die Genossenschaft verspricht sich einen fruchtbaren Austausch von der Vielfalt der Lebenswelten. Die Inklusion von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, von Menschen mit und ohne Fluchthintergrund ist deshalb Anliegen der Wohnkunst Biesenthal. Das Bemühen, bei den Genossenschaftsentscheidungen alle zu beteiligen, das Konzept, das Zusammenleben und den Bau partizipativ zu gestalten, zielt darauf ab die Nachbarschaftsbeziehungen mit vielfältigen Perspektiven zusammen wachsen zu lassen.



Das Finanzierungskonzept der Wohnkunst Biesenthal e.G.

Eine solide Finanzplanung unserer Genossenschaft wird durch die Arbeit unseres Vorstandes und einer Arbeitsgruppe Finanzen gewährleistet. Zusätzlich stehen uns die Projektentwickler*innen, die Projektsteuerung, sowie eine Rechtsanwältin und ein Steuerberater professionell beratend zur Seite. Regelmäßig wird die Genossenschaft extern durch den Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaft e.V. geprüft. Für die Planung des Bauvorhabens wurde eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.



Wokubi



Bis bald in Biesenthal

